**Persönliche Erklärung zur Nutzung von Internet und E-Mail**

Internet und E-Mail werden für die Erfüllung dienstlicher Aufgaben nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, der Datensicherheit und des Datenschutzes eingesetzt. Die Nutzung von Internet oder E-Mail während der Arbeitszeit für private Zwecke ist auf ein Minimum zu beschränken und kurz zu halten.

**Unzulässig ist:**

* Die Anwahl oder Nutzung von Internetseiten mit rechtswidrigem, pornographischem, rassistischem, sexistischem oder gewaltverherrlichendem Inhalt oder die Weiterleitung von E-Mails mit solchen Inhalten,
* der Versand von Kettenbriefen,

**Untersagt ist *zu privaten Zwecken*:**

* der Versand von E-Mails mit starker Netzwerkbelastung, insbesondere der Versand an einen grossen Empfängerkreis oder von grossen Datenmengen,

Die Schule kann ergänzende Bestimmungen erlassen und die private Nutzung von Internet und E-Mail weiter einschränken.

Ein Missbrauch besteht sowohl in einem Verstoss gegen die vorgenannten Nutzungsbestimmungen als auch in einem Verstoss gegen die ergänzenden Bestimmungen der Schule. Wird ein Missbrauch der Internet-Dienste festgestellt, so können die Internet-Zugriffe personenbezogen protokolliert und ausgewertet werden. Der E-Mail-Verkehr kann bei einem konkreten Verdacht auf Missbrauch personenbezogen protokolliert und ausgewertet werden. In beiden Fällen ist eine personenbezogene Auswertung erst nach erfolgter Abmahnung zulässig. Anonyme Berichte über die Internet-Zugriffe können jederzeit erstellt werden.

Ein Missbrauch hat personalrechtliche Konsequenzen zur Folge. Bei Verstoss gegen das Strafgesetzbuch und bei Verletzung von Rechten Dritter - insbesondere von Urheberrechten - muss mit straf- bzw. zivilrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden.

Die bzw. der Unterzeichnende erklärt, diese Nutzungsvorschriften zur Kenntnis genommen zu haben und diese sowie die ergänzenden Bestimmungen der Schule („Richtlinien zur Nutzung der EDV“,)einzuhalten:

Ort:

Datum :

Unterschrift: